

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0340/21 Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Datum 23.06.2021
Dezernat: VI	Amt 66		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister Finanz- und Grundstücksausschuss	20.07.2021 01.09.2021	nicht öffentlich öffentlich	Genehmigung OB Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Zweiter APL zum Ausbau der Jerichower Straße, B1 - Richtungsfahrbahn stadteinwärts 2021

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die zusätzliche Bereitstellung einer außerplanmäßigen Auszahlung 2021 in Höhe von 38.000,00 EUR für die örtliche Bauüberwachung und Bauoberleitung der Maßnahme Jerichower Straße, B1 Fahrbahn stadteinwärts zwischen der Berliner Chaussee und der Raguhner Straße (I216166083).
2. Die finanziellen Mittel in Höhe von 38.000,00 EUR sind aus passiven Rechnungsabgrenzungsposten „Mauteinnahme Anteil Landeshauptstadt Magdeburg“ (Sachkonto: 39111000; TB: 616601; Kostenstelle: 61660101) für das Haushaltsjahr 2021 außerplanmäßig bereitzustellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	6166	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
54102006		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2021	JA	x	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

TH6/TB6166/DKAFA/DKSOPO

Ia. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2021 (3 Monate)	5.287,50	61660100	57111200	0,00	5.287,50
2022- 2040	401.850,00	61660100	57111200	0,00	401.850,00
2041 (9 Monate)	15.862,50	61660100	57111200	0,00	15.862,50
2021	19.350,28	61660100	57112100	0,00	19.350,28
Summe:	442.350,28			0,00	442.350,28

Ib. Aufwand- Folgekosten					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2022- 2041	101.500,00 (5.075,00 EUR jähr- lich)	6166100	52211001 Unterhaltung	101.500,00	0,00
2022- 2041	43.500,00 (2.175,00 EUR jähr- lich)	61660100	54553000 Entwässerung	43.500,00	0,00
2022- 2041	43.500,00 (2.175,00 EUR jähr- lich)	61660100	54552530 Reinigung	43.500,00	0,00
Summe:	188.500,00			188.500,00	0,00

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2021 (3 Monate)	5.287,50	61660100	45312020	0,00	5.287,50
2022- 2040	401.850,00	61660100	45312020	0,00	401.850,00
2041 (9 Monate)	15.862,50	61660100	45312020	0,00	15.862,50
Summe:	423.000,00			0,00	423.000,00

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I216166083

6166 STRAß

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2021	423.000,00	61660100	09612002	385.000,00	38.000,00
20...					
20...					
20...					
Summe:	423.000,00			385.000,00	38.000,00

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2021	423.000,00	61660100	23410222	423.000,00	0,00
20...					
20...					
20...					
Summe:	423.000,00			423.000,00	0,00

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert					
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)				
☒	< 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)				
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)				
		☐	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.		
		☐	Anlage Kostenberechnung		
		☐	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich		
		☐	Anlage Folgekostenberechnung		

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

ANL00104847-ANL00104849

19.350,28

01.10.2021

Anlage neu

☒ JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2021	423.000,00	61660101	04210002	X	
2021	19.350,28	61660101	04210003		X
2021	423.000,00	61660101	23111102	X	

Berechnungen der finanziellen Auswirkungen

1. AfA

Gesamtkosten					423.000,00 EUR
Nutzungsdauer					20 Jahre
AfA jährlich	423.000,00 EUR/ 20 Jahre	=			21.150,00 EUR/Jahr
Afa monatlich	21.150,00 EUR/ 12 Monate	=			1.762,50 EUR/Monat
2021 (3 Monate)	3 x 1.762,50 EUR	=			5.287,50 EUR
2022-2040 (19 Jahre)	19 x 21.150,00 EUR	=			401.850,00 EUR
2041 (9 Monate)	9 x 1.762,50 EUR	=			15.862,50 EUR

1. Folgekosten

Ausbaufäche					2.900 m²
Finanzbedarf pro m²					1,75 EUR

Unterhaltungskosten (Fläche x Finanzbedarf)

$$2.900 \text{ m}^2 \times 1,75 \text{ EUR} = 5.075,00 \text{ EUR/Jahr}$$

Summe Unterhaltungskosten (20 Jahre) = 101.500,00 EUR

Betriebskosten (Fläche x Finanzbedarf)

$$2.900 \text{ m}^2 \times 1,50 \text{ EUR} = 4.350,00 \text{ EUR/Jahr}$$

davon anteilig

Entwässerung	1/2	=	2.175,00 EUR/Jahr
Straßenreinigung	1/2	=	2.175,00 EUR/Jahr

Summe Betriebskosten (20 Jahre) = 87.000,00 EUR

federführendes(r) Amt/Fachbereich 66	Sachbearbeiter Helga Kroke 540 3714 Sarah Herbert 540 5273	Unterschrift AL / FBL Thorsten Gebhardt
---	--	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) VI	Unterschrift Jörg Rehbaum
---------------------------------------	---------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	09.09.2021
-----------------------------------	------------

Begründung:

Mit der DS0045/21 wurde für die o. g. Maßnahme eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 385.000,00 € beschlossen. Die Deckung erfolgte aus dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten „Mauteinnahme Anteil Landeshauptstadt Magdeburg“.

Die Gesamtkosten beinhalteten 360.000,00 € Baukosten sowie 25.000,00 € Planungskosten.

Das Submissionsergebnis ist um 15.000,00 € höher als der Planansatz.

Für die Bezahlung der erforderlichen örtlichen Bauüberwachung und Bauoberleitung ist infolge der abgegebenen Angebote für die Bauleistung keine Deckung vorhanden.

Die Gesamtkosten betragen nunmehr 423.000,00 €.

Entgegen der Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens und der Verbindlichkeiten der Landeshauptstadt Magdeburg (Bewertungsrichtlinie Landeshauptstadt Magdeburg – BewertRL LH MD) kann bei dem Ausbau der Jerichower Straße nur von einer Nutzungsdauer von 20 statt 30 Jahren ausgegangen werden.

Dies resultiert vor allem aus der hohen Verkehrsbelastung als Umleitungsstrecke.